

10. Oktober 2020

Viel Lärm um „Mittendrin“



„Mittendrin“ war erfüllt von Staub und ohrenbetäubendem Lärm. Tonnen an Schutt trugen die Männer aus dem Ladenlokal an der Kreuzstraße, die Umbauarbeiten für das Dorfzentrum sind in vollem Gange. Ehrenamtler der Arbeitsgruppe Einrichtung griffen unerschrocken zum Presslufthammer, rissen Wände ein und stemmten Bodenfließen heraus. Den Teppichboden hatten sie schon vorab entfernt.

Neue Fliesen sind bestellt und der Fliesenleger steht schon in Startposition. Ein Lebensmittelberater war am Freitag vor Ort und überzeugte sich von der ordnungsgemäßen Planung und Einrichtung. Zufällig kam auch ein Vertreter eines Lebensmittellieferanten in den Laden. Es habe sich herumgesprochen, dass hier ein Laden öffnen soll, meinte er. Doch die Arbeitsgruppe, die Lieferanten und Partnerbetriebe akquiriert, war da schneller. Sie haben bereits ein ansprechendes Warensortiment inklusive regionaler Produkte ausgewählt und stehen mit den Lieferanten in gutem Austausch.

Auch in der Arbeitsgruppe Treffpunkt konkretisieren sich die Pläne für die Einrichtung und für 2020 sind erste Angebote ins Auge gefasst. Die Lenkungsgruppe bleibt zuversichtlich am Ball hinsichtlich der Genossenschaftsgründung. Sogar bezüglich des festangestellten Personals wurden schon intensive Kontakte hergestellt. Und nach wie vor freuen wir uns über jeden, der sich im Dorfladen & Café ehrenamtlich engagieren möchte. Meldet euch einfach.